

1. September 2016

## Durchstarten bei Ofa Bamberg

### Sechs Jugendliche beginnen Ausbildung beim Hilfsmittelhersteller

*Ob als Modenäherin, Produktionsmechaniker, Industriekauffrau oder Fachinformatikerin – zum Ausbildungsstart 2016 warten bei Ofa Bamberg spannende Aufgaben auf die neuen Azubis. Sechs Jugendliche haben am 1. September ihre Ausbildung begonnen. Als einer der führenden deutschen Hersteller für Kompressionsstrümpfe und Bandagen setzt das Unternehmen mit mehr als 550 Beschäftigten auf nachhaltige Ausbildung.*

Mit großen Augen laufen die sechs neuen Auszubildenden durch die Firma. Michaela Precht, Ausbildungsleiterin für die kaufmännischen Berufe, gehörte vor sieben Jahren noch selbst dazu und erinnert sich an ihren Ausbildungsstart zurück: „Als ehemalige Ofa-Auszubildende kann ich mich gut in die neuen Azubis hineinversetzen. Ich weiß noch genau, wie aufgeregt ich an meinem ersten Tag war.“ Für ihre neuen Schützlinge hat sie deshalb folgenden Tipp: „Wichtig ist, die Freude am Arbeiten und am Beruf zu entdecken und keine Scheu zu haben, Fragen zu stellen.“

Bei Ofa Bamberg durchlaufen die Auszubildenden verschiedene Abteilungen, um die Produktions- und Unternehmensabläufe kennenzulernen. Dabei stehen ihnen erfahrene Mitarbeiter zur Seite. Ofa Bamberg möchte seinen Auszubildenden eine langfristige Perspektive bilden: „Wir sehen uns als nachhaltiger Ausbildungsbetrieb und bilden daher immer nach aktuellem Bedarf aus“, so Michaela Precht. Ein Großteil der Auszubildenden bleibe auch nach der Abschlussprüfung Teil der Ofa-Familie.

In den ersten Tagen der Ausbildung gibt es viel zu entdecken. Auf dem Programm stehen neben einer Betriebsführung und einem Get-together mit älteren Auszubildenden auch Schulungen zu den Ofa-Produkten oder zum Datenschutz. Im Oktober ist ein gemeinsamer Ausflug geplant, bei dem sich die neuen Kollegen aus unterschiedlichen Berufen näher kennenlernen können.

Lisa-Marie Lehmann und Michelle Wolf haben gerade ihre Ausbildung zur Industriekauffrau begonnen. Ein sehr vielseitiger Beruf, bei dem die Auszubildenden in verschiedenste Abteilungen schnuppern dürfen. Maxine Kaiser begeistert sich für Textilien und möchte deshalb Modenäherin werden: „Ich nähe auch in meiner Freizeit viel, Modenäherin ist genau der richtige Beruf für mich!“ Manuel Will und Dano Zöcklein erlernen den technischen Ausbildungsberuf Produktionsmechaniker Textil. Michaela Kneuer möchte Fachinformatikerin für Anwendungsentwicklung werden. Sie konnte durch eine vorherige Ausbildung zur technischen Assistentin bereits in die Informatik hineinschnuppern und möchte nun bei Ofa Bamberg durchstarten.

[Bilder zur freien Verwendung bitte mit Urhebervermerk Ofa Bamberg]

Seite 1 von 2

#### Kontakt:

Cornelia Panten  
Junior Kommunikationsmanagerin

Tel. 0951-6047-654  
Fax 0951-6047-185  
presse@ofa.de

Ofa Bamberg GmbH  
Laubanger 20  
96052 Bamberg

Geschäftsführer:  
Dr. Hartwig Frinke  
Amtsgericht Bamberg HRB 4121

1. September 2016

Während die neuen Auszubildenden ins Arbeitsleben starten, beginnt für Michaela Precht bereits die Auswahl der Auszubildenden für das nächste Jahr. „2017 stellen wir Azubis für die Berufe Industriekaufmann/-frau, Modenäher/-in, Produktionsmechaniker/- in Textil sowie Produktveredler/-in Textil ein“, so Michaela Precht.

Wenn am 1. September 2017 der nächste Ausbildungsjahrgang begrüßt wird, gehören Maxine und ihre Mitauszubildenden bereits zu den alten Hasen. Bestimmt können sie aber auch dann noch nachempfinden, wie sich der erste Ausbildungstag anfühlt.



Ofa\_Image\_101: Die sechs neuen Auszubildenden von Ofa Bamberg mit der kfm. Ausbildungsleiterin Michaela Precht (links).

[Bilder zur freien Verwendung bitte mit Urhebervermerk Ofa Bamberg]

Seite 2 von 2

**Kontakt:**

Cornelia Panten  
Junior Kommunikationsmanagerin

Tel. 0951-6047-654  
Fax 0951-6047-185  
presse@ofa.de

Ofa Bamberg GmbH  
Laubanger 20  
96052 Bamberg

Geschäftsführer:  
Dr. Hartwig Frinke  
Amtsgericht Bamberg HRB 4121